

Darmstadt, den 09.03.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Chemikalienverbotsverordnung regelt, unter welchen Bedingungen bestimmte Stoffe und Gemische legal in Verkehr gebracht werden dürfen. Darüber hinaus werden in einem Anhang für dort genannte Stoffe und Gemische Verwendungsbeschränkungen definiert.

Wie Sie vielleicht wissen, verpflichtet uns der Gesetzgeber, von unseren Kunden eine Erklärung entsprechend § 8 Absatz 3 Nr. 1 ChemVerbotsV für Stoffe und Gemische einzuholen, die nach der CLP-Verordnung mit dem Gefahrenpiktogramm

akut toxisch (**GHS06**), brandfördernd (**GHS03**), gesundheitsgefährlich (**GHS08**) und dem Signalwort „Gefahr“ sowie einem der Gefahrenhinweise **H340**, **H350**, **H350i**, **H360**, **H360F**, **H360D**, **H360FD**, **H360Fd**, **H360Df**, **H370** oder **H372** oder mit entzündlich (**GHS02**) und einem der Gefahrenhinweise **H224**, **H241** oder **H242**

gekennzeichnet sind.

Diese Erklärung muss in regelmäßigen Abständen erneuert werden. Um eine missbräuchliche Verwendung auszuschließen, dürfen wir die Produkte, die mit einer der o.g. Kennzeichnungen versehen sind, nur ausliefern, wenn uns das beiliegende Formular vorher ausgefüllt zurückgeschickt wird.

Wir möchten Sie bitten, uns Ihre diesbezügliche Einhaltung der Vorschriften der Chemikalienverbotsverordnung durch Gegenzeichnung und Rücksendung des beigefügten Antwortschreibens zu bestätigen. Durch Ausfüllen dieses Nachweises leisten Sie einen aktiven Beitrag, illegalen Verwendungen der in der Chemikalienverbotsverordnung genannten Stoffe und Gemische vorzubeugen.

Wir danken schon jetzt für Ihre Kooperation und Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

AppliChem GmbH

Anlage